



Schöb

Internationale Besteuerung

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie der Staat die von ihm übernommenen Aufgaben möglichst effizient im Hinblick auf die wachsende Konkurrenz der Staaten um mobile Steuerbemessungsgrundlagen finanzieren kann. Analysiert werden der daraus resultierende Steuerwettbewerb und die Möglichkeiten internationaler Koordination. Des Weiteren werden Fragen intertemporaler Steuerüberwälzung behandelt.

Zeit und Ort

Montag	14.15 – 15.45 Uhr (Vorlesung), HS 105
Donnerstag	14.15 – 15.45 Uhr (Übung), HS 105

Gliederung (vorläufig)

1. Einführung in die internationale Besteuerung

- 1.1 Thematik und Aufbau der Vorlesung
- 1.2 Problemfelder

2. Internationale Besteuerung von Konsumsteuern

- 2.1 Die Mehrwertsteuer in Europa
- 2.2 Spezielle Verbrauchsteuern

3. Besteuerung von Faktoreinkommen

- 3.1 Wohnsitzland- vs. Quellenlandprinzip
- 3.2 Optimale Faktoreinkommensbesteuerung
 - 3.2.1 Perfekte Arbeitsmärkte
 - 3.2.2 Arbeitslosigkeit

4. Steuerwettbewerb

- 4.1 Race to the Bottom?
- 4.2 Steuerwettbewerb und Steuerharmonisierung
- 4.3 Steuerwettbewerb und ausländische Unternehmenseigner
- 4.4. Steuerwettbewerb und Finanzausgleich
- 4.5. Zur politischen Ökonomie des Steuerwettbewerbs

5. Besteuerung multinationaler Unternehmen

- 5.1 Besteuerung ausländischer Unternehmen
- 5.2 Gewinnverlagerung innerhalb multinationaler Unternehmen
- 5.3 Formelaufteilung
- 5.4 Präferierte Steuersysteme

6. Ausblick

Literatur

Frenkel, J, Razin A. und E. Sadka: *International Taxation in an Integrated World*, MIT Press 1991.

Haufler, A.: *Taxation in a Global Economy*, Cambridge University Press, Cambridge 2001.

Weiterführende Literatur zu den einzelnen Kapiteln werden im Skript angegeben.